Baden-Württemberg
DER LANDESBEAUFTRAGTE FÜR DEN DATENSCHUTZ

PRESSEMITTEILUNG 26. Mai 2014

Landesbeauftragter für den Datenschutz: Hohe Fehlerquote bei der Überprüfung von Apps heimischer Anbieter

Unter dem Titel „GPEN Privacy Sweep 2014“ hat die kanadische Datenschutzaufsichtsbehörde eine Aktion zur Prüfung des Datenschutzes bei Smartphone Apps angestoßen und koordiniert. GPEN steht für „Global Privacy Enforcement Network“ und ist ein informeller Zusammenschluss von Datenschutzaufsichtsbehörden auf der ganzen Welt.

In der Woche vom 12. bis 18. Mai 2014 wurden Apps auf Einhaltung der Datenschutzbestimmungen, die in den jeweiligen Teilnehmerländern gelten, überprüft. Auch der Landesbeauftragte für den Datenschutz Baden-Württemberg hat sich an der Aktion beteiligt und vornehmlich Apps evaluiert, die in Baden-Württemberg entwickelt wurden oder deren Betreiber hier ansässig sind.
Dabei wurde festgestellt, dass die meisten Apps die notwendige Transparenz im Umgang mit personenbezogenen Daten vermissen ließen. Hauptmanko war das Fehlen einer Datenschutzerklärung, aus der hervorgeht, warum bestimmte Daten von einer App benötigt werden. Daher konnte auch nicht nachvollzogen werden, ob die erhobenen Daten für das Funktionieren einer App tatsächlich erforderlich waren.

Der Landesbeauftragte ermutigt Besitzer von mobilen Endgeräten wie Smartphones oder Tablets, stets kritisch zu prüfen, welche Zugriffsberechtigungen auf Daten sich eine App einräumt: „Achten Sie darauf, dass eine App nur die Daten anfordert, die für den Anwendungszweck nötig und plausibel sind. So ist Skepsis angebracht, wenn etwa eine Taschenrechner-App auf die Standortdaten oder gar Kontaktdaten zugreifen will. Allzu wissbegierige Anwendungen sollten am besten gar nicht erst installiert oder gleich wieder gelöscht werden“, riet Jörg Klingbeil und kündigte an: „Wir wollen in Zukunft derartige Kontrollaktionen gerne wiederholen, müssen uns dafür allerdings personell noch aufrüsten, denn der Aufwand ist doch beträchtlich.“

Königstraße 10a · 70173 Stuttgart · Telefon 0711 615541-0 · Telefax 0711 615541-15 · poststelle@lfd.bwl.de
www.baden-wuerttemberg.datenschutz.de · PGP Fingerprint: A5A5 6EC4 47B2 6287 E36C 5D5A 43B7 29B6 4411 E1E4

Bei Rückfragen erreichen Sie uns unter der Telefonnummer 0711/615541-0. Weitere Informationen zum Datenschutz finden Sie im Internet unter www.baden-wuerttemberg.datenschutz.de oder unter www.datenschutz.de.
Die Pressemitteilung ist im Internet abrufbar unter www.baden-wuerttemberg.datenschutz.de.